



*Schwarzwaldverein
Denzlingen*



Weihnachten

Von Joachim Ringelnatz

*Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.*

*Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.*



*Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr 2017*

Aus dem Vereinsleben

Das Wanderjahr 2016

Das nun zu Ende gehende Wanderjahr war das 50. Jahr in unserer Vereinsgeschichte. Das Wanderprogramm enthielt mehr als 50 Angebote. Höhepunkte in diesem Jahr waren ganz sicher die Jubiläumsveranstaltung am 30. Januar und der Bezirkswandertag am 26. Juni unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Markus Hollemann. Über die Jubiläumsveranstaltung berichteten wir bereits im Mai in den Vereinsmitteilungen Nr. 2. Ein Bericht über den Bezirkswandertag findet sich in dieser Ausgabe.

20 Sonntagswanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden waren im Angebot. Hierzu gehörten die schon traditionelle Schneeschuhwanderung, die diesmal im Kandelgebiet stattfand, und die 13. Fasnetsundig-Veranstaltung mit der Wanderung nach Heuweiler und anschließender Einkehr. Auch in diesem Jahr wurde in die Vogesen gefahren. Diesmal haben wir in einer 5stündigen Wanderung den Donon bestiegen. Wieder im Programm aufgenommen wurde eine Hegau-Wanderung. Trotz der langen Anfahrten nahmen an den beiden letztgenannten Wanderungen jeweils über 20 Wanderer teil. Überwältigend war die Resonanz zu der Grenzstein-Wanderung, eine gemeinsame Veranstaltung vom Schwarzwaldverein und dem Heimat- und Geschichtsverein. Über 80 Wanderer, viele aus den angrenzenden Gemeinden, nahmen teil. Die Beteiligung an allen Sonntagswanderungen war oft mehr als gut. Häufig konnten mehr als 20 Teilnehmer begeistert werden.

8 Mittwochswanderungen wurden durchgeführt, der Besuch des SWR-Studios musste leider ausfallen. Insgesamt 11 Busfahrten, am Mittwoch und am Sonntag, fanden statt. Viele Ziele in der weiteren Umgebung wurden angefahren. Aber auch eine Busfahrt nach Österreich und 3 Fahrten in die Schweiz waren im Programm. Die Busfahrten sind nach wie vor sehr beliebt, oft waren die Fahrten ausgebucht. Die Familien-

gruppe war mit 9 Angeboten für Familien mit kleineren und größeren Kindern präsent. Schon traditionell wurde Weihachten wieder mit Kindern gebäckt.

Sun-He Lee-Fischer hat die Gesundheitswanderungen wieder aufgenommen. Unter dem Motto „Let's go - jeder Schritt hält fit“ führte sie 3 Wanderungen mit gymnastischen Einlagen. Neu eingeführt wurde eine Fahrradgruppe. An 6 Samstagen wurden jeweils 40 bis 50 km lange Touren in die nähere Umgebung durchgeführt. Aufgrund der guten Resonanz werden die Touren ein fester Bestandteil im Wanderprogramm werden. Gemeinsam mit dem Heimat- und Geschichtsverein wurde ein monatlicher Spieleabend eingerichtet. Wegen der guten Nachfrage wird der Spieleabend im nächsten Jahr in einem festen Turnus weitergeführt.

Insgesamt wurden 4 mehrtägige Wanderreisen durchgeführt. 9 Tage ging es mit dem Bus ins „Alte Land“. Ein großes, abwechslungsreiches Programm sorgte dafür, dass die Teilnehmer viele Sehenswürdigkeiten in Norddeutschland kennenlernten. In 4 Tagen wurden insgesamt 250 km auf einer Fahrt rund um den Südschwarzwald mit dem Fahrrad zurückgelegt. 7 Tage lang ging es mit dem Bus nach Erfurt. Neben Weimar und der Wartburg wur-

den viele weitere und herausragende Sehenswürdigkeiten in Thüringen besichtigt. Im Pfälzer Wald wurde 7 Tage gewandert. Viele der berühmten Felsformationen und Burgruinen wurden erwandert. Alle Wanderreisen waren ausgebucht.

Bezirkswandertreffen 2016

Mit der zweiten großen Veranstaltung zum 50jährigen Jubiläum unserer Ortsgruppe in diesem Jahr haben wir am 26.06.2016 ein Bezirkswandertreffen ausgerichtet. Eingeladen waren die Ortsgruppen des Bezirks Elztal-Nördlicher Breisgau, unsere unmittelbaren Nachbarn aus Gundelfingen, Repräsentanten der Denzlinger Vereine, Institutionen und Fraktionen des Gemeinderates. Gekommen sind knapp 250 Teilnehmer. Damit sind unsere Erwartungen voll erfüllt worden.

Das Bezirkswandertreffen fand unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Markus Hollemann statt. Auch das ist ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung unserer Vereinsarbeit. Neben den beiden Wanderungen um den Einbollen und auf den Mauracher Berg hat der Akkordeonverein Denzlingen unser Programm ergänzt. Von der Badischen Beamtenbank haben



Unser bewährtes Küchenteam mit Chefkoch Bernd Schemmer

wir eine großzügige Spende erhalten, die wir zum Erhalt unserer Vereinsräume im Heimethues reinvestieren. Weitere Geld- und Sachspenden kamen von verschiedenen Ortsgruppen und dem Hauptverein. Zu unserem Bezirkswandertag haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Organisation und der Ablauf waren gut vorbereitet. Verantwortlich dafür war ein Team von fast 40 Helfern. Alle haben Hand in Hand gearbeitet. Das ist nicht selbstverständlich. Auch an dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für die Hilfe und Unterstützung von allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Unser neues Wanderprogramm 2017

Der Schwarzwaldverein verändert sich. Schon lange diskutieren wir über unser Auftreten in der Öffentlichkeit.



Dazu gehören auch Layout und Design unseres Wanderprogramms. Wir wollen etwas moderner im Aussehen auftreten. Und wir wollen auch einen Blickfang für jüngere Interessenten setzen. Dazu haben wir mehrere Entwürfe zuletzt auch mit einer Grafikerin abgestimmt. Und jetzt liegt

Schriftleitung

Dirk Glembin, Berliner Str. 2,
79211 Denzlingen, Tel. 07666 99835

das Ergebnis vor. Im Aussehen haben wir die Umschlagsgestaltung unserem Image- und Werbe-Flyer angepasst. Denn für den Flyer haben wir viel Zuspruch erfahren. Während das Bild jedes Jahr wechseln wird, werden Aufbau, Schrift und Gestaltung bleiben. Und natürlich das praktische DIN A6 Format. Wir hoffen, es gefällt Ihnen. Das Wichtigste bleiben natürlich unser Inhalt und unser Angebot. Jedes Jahr versuchen wir ein Programm anzubieten, das für alle etwas vorhält. An der Qualität feilen wir immer. Und wenn Sie gute Ideen haben freuen wir uns über jede Rückmeldung.

Was gibt es Neues und Interessantes in unserem Programm 2017?

Ab diesem Jahr wollen wir interessante Schaugärten und Parkanlagen besichtigen. Am 17.05. wird uns Ruth Bremberger in die Herrenmühle nach Herbolzheim-Bleichheim entführen. Verschiedene Gartenbereiche mit historischem Bestand sind zu einem der schönsten offenen Gärten in Baden entstanden. Herbert Bender zeigt uns am 21.06. den Garten von Berchigranges im Elsass mit 4.000 unterschiedlichen Pflanzenarten in einer Anlage zum Lustwandeln in der Natur. Und Hans Bross wird mit uns am 19.07. zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb fahren. Neben ihren Angeboten zum Gesundheitswandern wird Sun-He Lee-Fischer vom 06.-10.03. auch Gesundheits-Basenfasten anbieten. Damit liegt sie voll im Trend Wandern unter gesundheitlichen Aspekten zu gestalten. Neue Impulse wollen wir mit Beate Mihailescu der Familiengruppe geben. Sie fördert die Kreativität der Kinder am 12.03. im Elztalmuseum beim Entwerfen eines Familienwappens und am 22.10. im Augustinermuseum beim Kneten von Fabelwesen mit Ton. Mit einem gemeinsamen Projekt der Ortsgruppen Emmendingen, Teningen und Waldkirch wollen wir das sportliche Wandern wiederbeleben und vielleicht junge oder junggebliebene Wanderer/innen neu gewinnen. Damit wird uns Jörg Holzer am 21.05. auf dem Westweg herausfordern. Jede/r findet bei uns Passendes. Von unserem

jüngsten Mitglied mit 2 Jahren bis zu unserem ältesten mit 96 Jahren. Ob beim Nordic Walking, beim Spieleabend oder dem Stammtisch im Heimethues oder den Radtouren. Und für die Kleinen natürlich in der Familiengruppe. Blättern Sie in unserem Programm und überzeugen Sie sich selbst. Und Gäste sind bei uns immer willkommen.

Die **Schwierigkeitsgrade unserer Wanderungen** haben wir neu beschrieben. Dabei haben wir uns von anderen Wandervereinen inspirieren lassen. Was für uns mit den A-, B- oder C-Wanderungen schlüssig dargestellt war, war für Außenstehende oder Gäste nur schwer nachvollziehbar. Darum werden wir unsere Wanderungen mit einer für alle eindeutigen Klassifizierung auszeichnen:

Leicht = Wanderung mit bis zu 300 Höhenmetern oder mit bis zu 2 Stunden Gehzeit (früher A)

Mittel = Wanderung mit bis zu 500 Höhenmetern oder einer Gehzeit von 3 - 4 Stunden (früher B)

Schwer = Wanderung ab 500 Höhenmetern oder über 5 Stunden Gehzeit (früher C)

Abschied von Elfriede Sperner

Im März verstarb unser langjähriges Mitglied Elfriede Sperner. Krankheits halber bedingt musste sie 2010 unsere Ortsgruppe verlassen und sich der Pflege durch die eigene Verwandtschaft überlassen. Sie verstarb im Pflegeheim in Braunschweig, fand aber ihre letzte Ruhestätte im Familiengrab in Denzlingen. Sie erreichte ein gesegnetes Alter von 85 Jahren. Elfriede wurde 1972 Mitglied unserer Ortsgruppe und warb im folgenden Jahr das Ehepaar Siegfried und Sylvia Schulze unserer Ortsgruppe beizutreten.

Elfriede Sperner war eine sehr angenehme Wanderkameradin. Immer gerne gesehen und sehr aufgeschlossen fand sie stets guten Kontakt zu ihren Wanderfreunden. Deshalb blieb es nicht aus, dass sie sich auch im Vereinsleben einbrachte. Zusammen

mit Heike Mogel übernahm sie die damals bestehende Kindergruppe von Gudrun Mikloss. Nach der Übernahme der Räume im Heimethues baute sie mit Sylvia Schulze den monatlichen Stammtisch auf und betreute diesen über 15 Jahre mit. Ihr Engagement ging sogar so weit, dass sie einen Grundkurs als Wanderführerin absolvierte, der 1994 in Sulzburg stattfand. Gemeinsam mit Sylvia Schulze, Heiner Zeisset und Hans-Joachim Bross war sie bei den ersten zertifizierten Wanderführern unserer Ortsgruppe. Den

Grundkurs leitete der damalige Vizepräsident Alfred Heffner. Unvergessen bleibt auch ihre Mithilfe bei den Adventswanderungen mit einem Unterhaltungsprogramm. Sylvia Schulze und Hans-Joachim Bross freuten sich immer über ihre Mithilfe. Wir werden Elfriede Sperner ein ehrendes Gedenken bewahren.

Neumitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich Helga Gottstein, Karl-Heinz Schonrath, Brigitte Metz, Walter Metz, Karlfred Storz, Birgit Bartmann, Carlos Bartmann, Sarai Bartmann, Anne-Rose Heinze, Gunar Fichter, Brunhilde Fichter, Sabine Koberitz, Wolfgang Koberitz, Annemarie Reisle, Gabriele Muth, Fritz Busch, Cornelia Willi, Ursula Hofmann und Rosemarie Riesterer.